

## Förderpreis für Lehre

### Studierende küren beste Dozenten

Die Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock verleiht am heutigen 3. Juli während einer akademischen Festveranstaltung in der Uni-Kirche auf Vorschlag der Studierenden für sehr gute Lehrveranstaltungen den Förderpreis für Lehre. Den erhalten in diesem Jahr Dr. Ing. Peter Danielis, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik, Dozentin Dr. Jutta Fischer, am Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften und Dr. Peter Kuhnert, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Schulpädagogik.

„Alle drei Preisträger verstehen es ausgezeichnet, Forschung und Praxisbezug zu kombinieren, fundierte Fachkenntnisse zu vermitteln und in den Lehrveranstaltungen zum Weiterdenken anzuregen“, würdigt Dr. Wolfgang Peters vom Förderverein der Universität. Der in Ehren ergraute Ordinarius, der seit Jahrzehnten vor gelangweilten Studenten aus derselben abgegriffenen Kladde lese – dieses Bild uninspirierter, die Bedürfnisse der Studierenden missachtender Lehre gehöre an der Uni Rostock schon lange der Vergangenheit an, so Dr. Peters.

Die Studierenden haben **Dr. Danielis** als Übungsleiter in der Veranstaltung „Digitale Systeme“ und als Dozenten in der Vorlesung „Technische Grundlagen der Rechnerkommunikation“ kennen gelernt. Sie würdigen seine gut verständlichen, didaktisch-methodisch fundierten Vorlesungen.

Die umfassenden praktischen Erfahrungen von **Dr. Jutta Fischer** im Museums- und Ausstellungswesen wissen die Studierenden besonders zu schätzen. Die Dozentin hätte ihnen die seltene Gelegenheit geboten, sich mit theoretischen und empirischen Ansätzen der Museumspädagogik auseinanderzusetzen.

Gleich zwei Studierendengruppen schlugen **Dr. Peter Kuhnert** für den Förderpreis für Lehre vor. Er habe sie beispielsweise einfühlsam und ausgesprochen fundiert mit dem Thema Inklusion vertraut gemacht. So konnten die Studierenden den Umgang mit körperlich behinderten, mit hochbegabten, aber auch emotional-auffälligen Schülern sehr praxisnah kennen lernen.

#### Kontakt:

Presse- und Kommunikationsstelle

Tel.: +49 381 498-1012

Fax: +49 381 498-1032

E-Mail: [pressestelle\(at\)uni-rostock.de](mailto:pressestelle(at)uni-rostock.de)

Web: [www.uni-rostock.de](http://www.uni-rostock.de)